



Sportabzeichen – Tour 2008

„Tag des Deutschen Sportabzeichens“

Leitfaden

Olympia Partner Deutschland



Inhaltsverzeichnis

Vorworte	3
1 Die nationalen DSA-Hauptförderer (Sponsoren)	6
1.1 Vorstellung der nationalen DSA-Hauptförderer:	6
1.2 Das Engagement der nationalen DSA-Hauptförderer:.....	6
1.3 Sponsoringrechte der nationalen DSA-Hauptförderer	7
1.4 DSA-Tour-Aktionen bzw. Eventbeitrag der DSA-Hauptförderer.....	8
2 Die Agentur Allround Events	13
3 „Tag des Deutschen Sportabzeichens“	14
4 Inhaltliche Umsetzung	15
5 Veranstaltungsbausteine	16
5.1 Angebotsformen des Deutschen Sportabzeichens.....	16
5.2 Spezielle Angebote für bestimmte Zielgruppen	16
5.3 Attraktives Rahmenprogramm.....	17
5.4 Präsentation und Info-Aktionen	17
5.5 Zusatzveranstaltungen.....	17
5.6 Aufruf Behörden/Firmen u.a.....	17
6 Mitwirkung der Verbände	18
7 Einbindung von Schulen	18
8 Strukturelle Voraussetzungen	19
8.1 Veranstalter/Ausrichter.....	19
8.2 Wahl des Geländes.....	19
8.3 Mitwirkung der Stadt/Kommune	19
9 DSA-Tourevent Organisations-Team	20
9.1 Aufgaben des Organisations-Teams:.....	20
9.2 Zusammensetzung des Organisations-Teams:	20
10 Verpflegung.....	21

11	Versicherungen	21
12	Musik / GEMA	22
13	Erste Hilfe	22
14	Abfallvermeidung	22
15	PR- und Öffentlichkeitsarbeit	23
15.1	Mitwirkung der Medien	23
15.2	Info-Aktionen im Vorfeld.....	24
15.3	Aktionsmaterialien.....	24
15.4	Individuelle Ansprache.....	24
16	Event - Unterstützung	25
16.1	Materielle und finanzielle Unterstützung.....	25
16.2	Informationen zur regionalen Vermarktung	26
	Anhang (Checklisten)	27

Vorworte



Sport ist die wichtigste Nebensache der Welt. So heißt es oft, wenn darauf hingewiesen soll, den Sport nicht mit tierischem Ernst zu betreiben. Ein Stück Wahrheit steckt in dieser Aussage.

Aber, der Sport ist mehr als nur eine wichtige Nebensache, wenn betrachtet wird, was er alles leistet für das Funktionieren einer Gesellschaft. Dann nämlich spielt er eine Hauptrolle. „Sport bewegt“, so lautet das Motto des Deutschen Olympischen Sportbundes. Das trifft zu. Sport bewegt die Gemüter, und Sport bewegt die Menschen. In jeder Hinsicht.

Das Deutsche Sportabzeichen ist bestes Beispiel dafür. Hier bewegt sich jeder. Die vielen ehrenamtlichen Helfer, die voll motiviert dazu beitragen, dass nahezu zwei Millionen Prüfungen pro Jahr abgenommen werden. Und die vielen hunderttausend Menschen, die das Sportabzeichen Jahr für Jahr ablegen. Es sind annähernd eine Million, die jährlich mit der renommiertesten Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports ausgezeichnet werden. Auch Bundespräsident Horst Köhler hat sich bewegt, die Mitglieder des Sportausschusses im Bundestages, und und und.

Man bewegt sich aufeinander zu, man spricht miteinander, hat Freude am sportlichen Miteinander. Und man stellt seine eigene Fitness unter Beweis, bewegt sich für seine Gesundheit. Fünf Prüfungen sind durchaus ein Hürde, verschenkt wird das Sportabzeichen nicht.

Jeder kann mitmachen und jeder kann es schaffen. Überall gibt es Treffs, um sich gezielt vorzubereiten, jeder Leistungsstufe entsprechend. Die Kriterien sind objektiv und abgestuft nach Alter und Geschlecht. „Sport bewegt“, und in diesem Sinne ist der Sport sicher mehr als nur eine Nebensache.

A handwritten signature in black ink, written in a cursive style. The name 'Walter Schneeloch' is clearly legible.

Walter Schneeloch
Vizepräsident Breitensport / Sportentwicklung

BARMER belohnt Gesundheitsbewusstsein Aktiv vorbeugen mit dem Deutschen Sportabzeichen

Eine gute Nachricht: Jeder kann unendlich viel für seine eigene Gesundheit tun. Und das in jedem Alter und auf die persönliche Leistungsfähigkeit angepasst. Regelmäßige Bewegung beugt vielen Krankheiten vor und ist somit eine lohnende Investition in die Zukunft, um besser, länger und vor allem gesünder zu Leben.

Bereits seit 1978 unterstützt die BARMER als Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes das Deutsche Sportabzeichen in vielfältiger Weise. Die erfolgreiche Kooperation zwischen Deutschlands größter Krankenkasse und dem Deutschen Sportbund reicht sogar bis ins Jahr 1968 zurück, als gemeinsam die Aktion „Trimm Dich“ initiiert wurde.

Das Deutsche Sportabzeichen ist aufgrund seiner Vielseitigkeit der Inbegriff für den Breitensport. Es ist deshalb fester Bestandteil der BARMER Initiative „Prävention aktiv“, deren Ziel es ist, so viele Menschen wie möglich dafür zu gewinnen, mehr Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen und aktiv zu werden.

Die BARMER fördert und belohnt gesundheitsgewusstes Verhalten deshalb im Rahmen ihres Bonus-Programms „aktiv pluspunkten“. Auch darin ist das Deutsche Sportabzeichen eine feste Größe. Neben der Teilnahme an einer breiten Palette von Präventions- und Gesundheitssportangeboten können BARMER Versicherte durch das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens wertvolle Bonuspunkte sammeln und gegen attraktive Prämien eintauschen. Fast 600.000 Versicherte haben sich bereits in das Programm eingeschrieben und lassen sich zum Beispiel im Sportverein für ihren Trainingseifer mit Bonuspunkten belohnen. Dieser Bonus für sportliches und gesundheitsbewusstes Engagement ist der eine Teil, der andere ist das mehr an Lebensqualität, das jeder dadurch erfährt.

Der Sportabzeichen-Schulwettbewerb ist ein weiteres Beispiel für die gemeinsamen Aktivitäten des Deutschen Olympischen Sportbundes und der BARMER. Er ist längst etabliert und hat sich hervorragend bewährt: Mehr als 50 Prozent aller Sportabzeichen werden mittlerweile in diesem Wettbewerb abgelegt. Durch die Förderung der BARMER gewinnen teilnehmende Schulen bedeutende Zuschüsse zur Anschaffung von Materialien für den Sportunterricht. Ein positiver und sinnvoller Anreiz, alljährlich hunderttausend Schülerinnen und Schüler zum Ablegen des Sportabzeichens zu motivieren, zumal sie sich natürlich auch hier für ihr gesundheitsbewusstes sportliches Engagement noch persönlich mit lukrativen Bonuspunkten belohnen lassen können.

Inzwischen haben über 27 Millionen Menschen das Deutsche Sportabzeichen abgelegt – eine beeindruckende Erfolgsbilanz. Die BARMER wird das Deutsche Sportabzeichen auch weiterhin fördern, um so viele Menschen wie möglich zur dauerhaften sportlichen Betätigung anzuregen. Weitere Informationen zur Unterstützung des Sportabzeichens durch die BARMER und die Serviceangebote im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention gibt es im Internet unter www.barmer.de.

Sparkassen starten bundesweiten Wettbewerb zum Deutschen Sportabzeichen Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro

70 Millionen Euro hat die Sparkassen-Finanzgruppe im Jahr 2006 insgesamt in die Sportförderung eingebracht. Die Sparkassen sind damit der Sportförderer Nummer 1 in Deutschland. Von diesem Engagement profitieren die Sportvereine direkt: 90 Prozent der Fördergelder stehen für den Breitensport und somit den rund 22 Millionen Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Als neuer Olympia Partner für den Zeitraum 2008 bis 2012 ist die Sparkassen-Finanzgruppe auch Partner des Deutschen Sportabzeichens.

Keine andere Auszeichnung in Deutschland ist so beliebt wie das Deutsche Sportabzeichen. Jährlich nehmen etwa drei Millionen Vereins- und Freizeitsportler daran teil und erleben so ihr „persönliches Olympia“. Gemeinsames Ziel der Sparkassen-Finanzgruppe mit dem DOSB ist es, diese Teilnehmeranzahl am Deutschen Sportabzeichen noch weiter zu steigern und noch mehr Menschen für das Sportabzeichen zu begeistern. Dabei wollen wir als Sparkassen-Finanzgruppe v.a. unsere guten Kontakte zu Vereinen, Schulen und Unternehmen nutzen aber auch unsere über 50 Mio. Kunden zur Teilnahme aufrufen. Aus diesem Grund hat die Sparkassen-Finanzgruppe den Sportabzeichen-Wettbewerb ins Leben gerufen.

Das Deutsche Sportabzeichen steht für einen fairen sportlichen Wettkamp. Genau wie Spitzensportler bereiten sich die Wettkampfteilnehmer über einen längeren Zeitraum vor, um die geforderten Leistungen zu erbringen. Doch wer holt am Ende die meisten Sportabzeichen? Die Sparkassen-Finanzgruppe hat sich von der olympischen Spielen inspirieren lassen und einen bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb ins Leben gerufen, der erstmals im Jahr 2008 durchgeführt wird. Schulen, Vereine, Hochschulen und Unternehmen können hieran teilnehmen. Insgesamt werden bei diesem Wettbewerb Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro ausgelobt. Prämiiert werden dabei die Institutionen, die am meisten Sportabzeichen in Relation zur Anzahl ihrer Mitglieder in ihrer jeweiligen Kategorie abgelegt haben. Die Sieger erhalten zweckgebundene Förderpreise, die direkt der sportlichen Arbeit vor Ort zugute kommt.

Selbstverständlich begleitet und unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe auch die Sportabzeichen-Tour in allen ausgewählten Städten. Als Partner des Deutschen Sportabzeichens wird die Sparkassen-Finanzgruppe mit einem zentral bereitgestellten Aktionstool und einem Info-Stand präsent sein. Die Institute vor Ort haben darüber hinaus die Möglichkeit, diesen Auftritt durch weitere Maßnahmen zu ergänzen. Informationen erhalten Sie beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband in Berlin unter der Telefonnummer 030 20225-5627.

Weitere Informationen zum Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe erhalten Sie im Internet unter www.sparkasse.de/olympia.

1 Die nationalen DSA-Hauptförderer (Sponsoren)

1.1 Vorstellung der nationalen DSA-Hauptförderer:

Folgende Unternehmen engagieren sich im Zuge einer DOSB-Partnerschaft als sog. Hauptförderer mit nationalem Bezug für das Deutsche Sportabzeichen:

- **Barmer Ersatzkasse** (im Folgenden Barmer)



- **Ferrero mit der Marke „kinder“** (im Folgenden kinder)



- **Deutscher Sparkassen- und Giroverband** (im Folgenden DSGVO)



1.2 Das Engagement der nationalen DSA-Hauptförderer:

Im Zuge der Partnerschaft für den Breitensport werden die von den o.g. DSA-Hauptförderern zur Verfügung gestellten Sponsoringgelder vom DOSB zur Finanzierung der strukturellen Rahmenbedingungen des Deutschen Sportabzeichens (z.B. Materialproduktion, Personalfinanzierung, DSA-Tour-Finanzierung etc.) eingesetzt.

Im Gegenzug werden die DSA-Hauptförderer in den DSA-Materialien in Form von Logos und Anzeigen präsentiert, im Rahmen der Sportabzeichen-Pressearbeit genannt und auf den Veranstaltungen der Sportabzeichen-Tour vorgestellt.

1.3 Sponsoringrechte der nationalen DSA-Hauptförderer

Branchenexklusivität der nationalen DSA-Hauptförderer:

- die BARMER ist exklusiver Partner für die Branche „Krankenkassen“
- kinder ist exklusiver Partner für die Branche „Süßwaren“
- der Sparkassen- und Giroverband (DSGV) ist exklusiver Partner für die Branche „Finanzdienstleistungen“ und gleichzeitig Olympiapartner des DOSB

(Wichtig: Die Branchenexklusivität muss bei der Ansprache von regionalen Sponsoren für die Tour-Veranstaltung vor Ort berücksichtigt werden vgl. 16.2)

Das Sportabzeichen-Leistungspaket für die nationalen DSA-Hauptförderer:

- Titel- und Logorecht „Partner des DOSB für den Breitensport“
- Titelrecht „Offizieller Hauptförderer des DSA“
- Recht zum Einsatz des „Sportabzeichen-Logos für eigene PR- und Marketingaktivitäten
- Integration des Unternehmens-Logos auf allen DSA-Werbemitteln und -Organisationsmaterialien
- Integration des Unternehmens-Logos auf dem durch die Hauptförderer bereitgestellten Eventmodul
- Nennung in offiziellen Berichten zum DSA und zur DSA-Tour
- Individuelles Aktionsareal bzw. individuelle Aktionen auf dem Gelände der jeweiligen Tour-Veranstaltung (vgl. 1.4)
- Fahnen- und Bandenwerbung auf dem Veranstaltungsgelände (Anzahl in Abstimmung mit dem DOSB und dem Veranstalter)
- Präsentation im Vorfeld der Veranstaltung
- Option zur Teilnahme an Pressekonferenzen
- Auf Wunsch Mitglied im Organisationskomitee
- Grafische Integration in die Sponsorenleiste des Veranstaltungsplakates oder anderer Werbemittel
- Presseinformation in der offiziellen Pressemappe zur Tour-Veranstaltung

1.4 DSA-Tour-Aktionen bzw. Eventbeitrag der DSA-Hauptförderer

DSGV:

Eventmodul: „Quatertramp“

Beschreibung: Vier Trampoline verknüpft mit Bungeejumpfunktion

Maße und technische Anforderungen:

Grundfläche:	10 m x 10 m
Höhe:	8 m
Anhänger:	1,80 m x 3 m x 2,5 m
Strom:	220 V
Gewicht:	1.150 kg
Aufbauzeit:	ca. 2 Std.
Abbauzeit:	ca. 1½ Std.
Betreuung:	4 Personen
Kapazität:	4 Personen zur gleichen Zeit



Barmer :

Eventmodul: „Fun Tower“

Beschreibung: Kletterröhre

Maße und technische Anforderungen

Durchmesser:	2,5 m
Höhe:	7,3 m
Platzbedarf:	3 m x 7,5, m (+5m Rutsche)
Strom:	220 V
Aufbauzeit:	ca. 30 min
Betreuung:	2 Personen
Kapazität:	10 Personen



kinder

Eventmodul: „Stationsschilder“

Beschreibung:

- die „Stationsschilder“ sind als Informationsschilder gedacht, die über die historische Entwicklung der jeweiligen Sportart informieren und die dazu gehörigen Sportabzeichen-Normen der jeweiligen Disziplin in Tabellenform zeigen
- es stehen sieben „Stationsschilder“ zur Verfügung:
 - „Weitsprung“ - Aufbau in den Startbereich der Anlaufstrecke zur Weitsprunggrube (bzw. im Bereich der Anmeldung zur Station)
 - „Hochsprung“ - Aufbau im Bereich der Anmeldung zur Station
 - „Kurzstrecken“ (50m, 75m, 100m) - Aufbau im Startbereich, der bei allen Kurzstrecken identisch ist
 - „Mittel-/Langstrecken“ (1.000m, 3.000m, 5.000m) - Aufbau im Startbereich der für diese Strecken identisch sein sollte
 - „Mittel-/Langstrecken“ (400m, 800m, 2.000m) - Aufbau im Startbereich der für diese Strecken identisch sein sollte
 - „Kugelstoßen“ - Aufbau im Bereich der Anmeldung zur Station
 - „Schlag- und Wurfball“ - Aufbau im Bereich der Anmeldung zur Station

Maße und Anforderungen

Höhe:	200 cm
Breite:	50 cm
Grundfläche:	50 cm x 50 cm (Grundplatte)
Gewicht:	20 kg
Aufbauzeit:	ca. 30 min
Betreuung:	2 Personen (nur zum Auf-/Abbau)



kinder

Eventaktion: „kinder Fotostation“

Beschreibung:

- kinder engagiert zwei Fotografen, die vormittags Fotos von den Teilnehmern (Schulkindern) auf dem DSA-Tour-Event machen
- die Bilder werden vor Ort ausgedruckt an sog. Fotowänden an der „Foto-Station“ zur Abholung für die Teilnehmer ausgehängt
- pro Event werden ca. 1.000 Fotos entwickelt

Equipment:

- „Foto-Station“ = Pavillon (3m x 3m)
- Zwei Fotofarbdrucker
- Acht Fotowände (200 cm x 60 cm)
- Zwei Stationsschilder (s.o.) zur Kennzeichnung des Pavillons

Betreuung:

- Fototeam = 2 Fotografen und 1 Assistent
- 2 Personen als Helfer

Bedarf:

- Ein Raum zur Abstellung der Fotofarbdrucker inkl. 220V-Stromanschluss (z.B. Geräteraum im Stadiongebäude)
- Platz zur Aufstellung des Pavillons (zentral auf dem Event-Gelände)
- Bei schlechtem Wetter einen Raum zur Aufstellung der Fotowände
- Zwei Helfer, welche die fertig gedruckten Fotos an den Fotowänden aufhängen



Allgemeine Event-Werbemittel

Zusätzlich zu den von den DSA-Hauptförderern bereitgestellten und von diesen individuell werblich belegten Modulen und Aktionen werden von den Sponsoren gemeinschaftlich folgende Werbemittel zur Verfügung gestellt:

Beachflags:

Beschreibung:

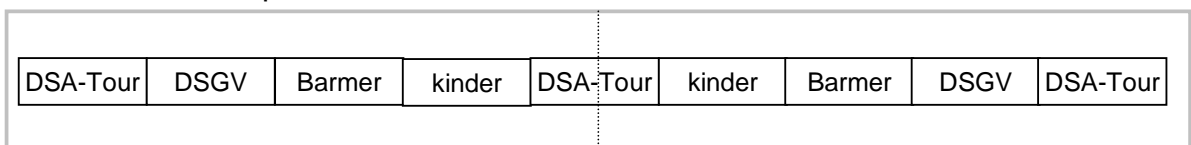
- 12 Flaggen
- Abdruck der Fördererlogos, des DSA- und DOSB-Signets und des Schriftzugs „Sportabzeichen-Tour“
- Aufbau im Eingangsbereich und auf dem Eventgelände verteilt



Werbebanner:

Beschreibung:

- Aufhängung der Banner an den Banden (Ballastraten) auf dem Gelände
- Anbringung im Bereich, der sich gegenüber von der Haupttribüne / vom Sprecherturm befindet (Gegengerade)
- Material = PVC
- Ziel = dem Event ein einheitliches Erscheinungsbild (CI) geben
- Insgesamt werden 54 m Banner zur Verfügung gestellt:
 - o Bannergröße: 6m x 1m
 - o Drei Banner mit dem Schriftzug „Sportabzeichen-Tour“
 - o Jeweils zwei Banner mit den Logos der DSA-Hauptförderer
 - o Summe = 9 Banner, d.h. 9 x 6m = Gesamtlänge von 54m
- Aufhängungsmuster:
 - o 1 „Sportabzeichen-Tour“ Banner mittig auf Höhe der Mittellinie
 - o rechts und links davon die Banner mit den Sponsorenlogos
 - o zum Abschluss am rechten und am linken Rand jeweils wieder einen „Sportabzeichen-Tour“ Banner



Blow up Pavillons:

Beschreibung:

- den Veranstaltern werden auf Wunsch zwei aufblasbare Pavillons zur Verfügung gestellt
- Nutzungsmöglichkeiten: Informationspunkt, Wettkampfbüro, Anmeldung
- Die Pavillons haben 6 Seiten von denen eine geöffnet ist
- Auf den 5 Seitenflächen und den 6 Dachflächen sind die Fördererlogos, das DSA- und DOSB-Signet und der Schriftzug „Sportabzeichen-Tour“ abgedruckt

Maße und technische Anforderungen

Durchmesser: 6,50 m

Höhe: 4,50 m

Strom: 220 V

Aufbauzeit: ca. 30 min



T-Shirts für die Helfer:

Beschreibung:

- Der DOSB wird wie in den Vorjahren versuchen, T-Shirts für die Helfer zur Verfügung zu stellen
- Detaillierte Informationen bzgl. Anzahl und Design werden bis April den Veranstaltern übermittelt

2 Die Agentur Allround Events

Die Agentur **Allround Events** aus Amsterdam (Niederlande) begleitet seit vielen Jahren die Veranstaltungen zum Deutschen Sportabzeichen.

Aufgabe der Agentur

Transport sowie Auf- und Abbau

- der Eventmodule „Quatertramp“, „Fun Tower“, „Stationsschilder“, „Fotostation“
- der allgemeinen Werbemittel (Beachflags, Banner, Blow up Pavillons)
- Betreuung der Module während der Veranstaltung unterstützt von Helfern aus der Veranstaltungsstadt

Kooperation/Absprachen Agentur und Veranstalter

- Klärung des Anreizezeitpunktes
- Standort der Module auf dem Gelände (Skizze)
- Gewährleistung einer sicheren Abstellung der Module über Nacht, evtl. Organisation eines Wachdienstes
- Austausch von Kontaktdaten
- Klärung der Auf- und Abbauzeit der Eventmodule
- Klärung der Anzahl der benötigten Helfer

Kontaktdaten

Allround Events
Cannenburgerweg 22
1243 JE' s-Graveland
Niederlande

Telnr. 0031-356560383
Fax.: 0031-356560725
Email: info@allroundevents.nl

Für jeden Tour-Event wird ein verantwortlicher Betreuer benannt, dessen Handynummer dem Veranstalter im Vorfeld zur Verfügung gestellt wird!

3 „Tag des Deutschen Sportabzeichens“

Der „Tag des Deutschen Sportabzeichens“ bietet die einmalige Möglichkeit, die Angebotsvielfalt und -vielseitigkeit des Sportabzeichens in seiner Gesamtheit einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Gerade die Vielfalt und Abwechslung machen die besondere Attraktivität des Sportabzeichens aus. Gemeinsames Sporttreiben, Aktivität im geselligen Umfeld sollten daher im Mittelpunkt stehen.

Ziele:

- Präsentation des Sportabzeichen-Programms in seiner Vielfalt und Vielseitigkeit an einem Ort
- Ausprobieren der verschiedenen Disziplinen und Kennenlernen der vielfältigen Bedingungen des Sportabzeichens
- Anreiz zu vielfältigen Bewegungs- und Leistungserlebnissen
- Motivation zum Erwerb des Sportabzeichens
- Darstellung des Sportabzeichens als ein lebensbegleitendes Sportangebot
- Präsentation der Vereine und Sportabzeichen-Treffs als kompetente Träger fachlicher Angebote.

4 Inhaltliche Umsetzung

Unter Berücksichtigung organisatorischer und personeller Voraussetzungen sollten alle im Sportabzeichen vertretenen Bewegungsformen angeboten/präsentiert werden, um die Vielfalt und Vielseitigkeit des Deutschen Sportabzeichens transparent zu machen.

Für „Neueinsteiger“ stehen Spiel- und Übungsformen im Vordergrund, die das Kennenlernen von Sport und Sportabzeichen auf eine spielerische Weise ermöglichen. Für Aktive und Geübte rücken das Ausprobieren und Ablegen der Bedingungen in den Mittelpunkt.

Das Gesamtangebot gibt Raum zum Schauen, Ausprobieren und Wettfeiern:

	Zielgruppe	Angebotsformen
Wettbewerbsort	Sportlich Aktive	individueller Leistungstest, Sportabzeichen; Ausdauerwettbewerbe usw.
Probierstube	Schnupperer	Schnupperangebote, unverbindl. Information und Beratung
Schaufenster	Zuschauer	Rahmenprogramm/ Präsentationen und Showvorführungen

5 **Veranstaltungsbausteine**

5.1 **Angebotsformen des Deutschen Sportabzeichens**

Laufen – schnell und ausdauernd
Weit werfen – Schlagball, Schleuderball, Medizinball
Stoßen mit Kugel und Stein
In die Weite springen – Weitsprung, Standweitsprung
Hoch hinaus springen – Hochsprung
Turnen – Springen und Rollen
Schwimmen
Radfahren – Geschicklichkeitsparcours
Kraft messen – Bankdrücken
Wandern
Kanufahren
Rudern auf dem Ergometer
Skilanglaufen auf Rollen
Kegeln / Bowling
Sportschießen
Inlineskating
Walking u.a.
Nordic Walking
und viele weitere sportartbezogene Angebote.

5.2 **Spezielle Angebote für bestimmte Zielgruppen**

Erlebnis- und Abenteuer an den Kletterwänden
Koordinations- und Beweglichkeitstest
Spielepool mit Hüpfburg
Aufwärm- und Bewegungsscheck

5.3 Attraktives Rahmenprogramm

Vorführungen / Bühnenprogramm

Besondere Attraktionen: Heißluftballon, Fallschirmspringen

Überreichung der Sportabzeichen durch Ehrengäste / Prominente

Verlosung / Gewinnspiel

Walking acts

5.4 Präsentation und Info-Aktionen

Der „Tag des Deutschen Sportabzeichens“ ist eine besondere Möglichkeit für Sportvereine und Sportabzeichen-Treffs, sich auch einmal außerhalb ihrer üblichen Trainings- und Wettkampfstätten zu präsentieren. An Ständen und an zentralen Informationsstellen sollte entsprechendes Informationsmaterial vorliegen, das Standpersonal entsprechend vorbereitet sein und Auskunft geben können.

5.5 Zusatzveranstaltungen

Der Tag des Sportabzeichens kann zusätzlich durch ein kulturelles Rahmenprogramm, Abendveranstaltungen wie eine Sportgala, Diskussionsrunden mit Prominenten oder einen gemeinsamen Abschlussabend weitere Höhepunkte setzen. Hierzu sollten Einladungen für Ehrengäste, Medienvertreter, Sponsoren und Förderer erfolgen. Ein offizieller Empfang der ausrichtenden Stadt und/oder durch die Schirmherren trägt zum Gelingen der Veranstaltung bei.

5.6 Aufruf Behörden/Firmen u.a.

Laden Sie Firmen, Apotheken, Behörden, Sportmannschaften, Lauf-Treffs, Feuerwehr und andere Gruppierungen dazu ein, in Kooperation mit den Sportabzeichen-Treffs rechtzeitig mit dem Training zu beginnen und als Gruppe beim Höhepunkt, dem Sportabzeichentag, dabei zu sein. Rufen Sie zu einem öffentlichen Wettbewerb auf, wer die Gruppe mit den meisten Abnahmen wird.

6 Mitwirkung der Verbände

Um ein erfolgreiches und abgerundetes Sportangebot zu gewährleisten, hat es sich bewährt, dass auch die Fachverbände in geeigneter Weise mit ihren Erfahrungen eingebunden werden. Sie helfen bei der:

- Bereitstellung von zusätzlichen Sportgeräten und Materialien
- Bereitstellung von Werbematerialien
- Werbung in den Verbandsorganen
- Bereitstellung von prominenten Sportlern
- Vorführungen der Sportart

7 Einbindung von Schulen

Es sollte angestrebt werden, in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Schulsportkoordinator/innen und Lehrer/innen die Schulen vor Ort beim „Tag des Deutschen Sportabzeichens“ einzubinden.

Bewährt hat sich die Veranstaltungsform "Sportabzeichen-Aktionstag für Schulen" auf der Grundlage eines Wandertages.

Wichtige Schritte zur Vorbereitung und Durchführung einer Zusammenarbeit mit Schulen:

1. Zustimmung und Genehmigung der Schulbehörden zur Beteiligung der Schulen
2. Aufruf mit entsprechenden Schreiben an die Schulleiter/innen der betreffenden Schulen
3. Kontaktaufnahme und Gespräche mit den Fachleiter/innen "Sport" zur Information über Ziele und Inhalte des Sportabzeichen-Aktionstages
4. Einbindung der Schulsportkoordinatoren und Sportlehrer/innen in das Organisations-Komitee
5. Einbindung der Schüler/innen bei der Vorbereitung und Gestaltung des Programms
6. Einbindung der Lehrer/innen zur Aufsicht, Betreuung und Beratung ihrer Gruppen während der Veranstaltung
7. Regelung des Schüler/innentransports
8. Festlegung und Regelung der Teilnahme der Schüler/innen

8 Strukturelle Voraussetzungen

8.1 Veranstalter/Ausrichter

Veranstalter ist der Landessportbund mit dem jeweiligen Veranstaltungsort. Ausrichter sind Vereine, Sportabzeichen-Treffs, Verbände mit dem Stadt-/Kreissportbund und den Sportämtern.

Folgende Voraussetzungen sollte der Veranstaltungsort erfüllen:

- Erfahrungen bei der Ausrichtung von großen Sportveranstaltungen
- Personelle Ressourcen
- Ggf. Anbindung der Veranstaltung an ein traditionelles örtliches Ereignis

8.2 Wahl des Geländes

Das Veranstaltungsgelände sollte zusammenhängend und in der Größe überschaubar sein, möglichst von allen Seiten frei zugänglich.

Voraussetzung ist, das Sportabzeichen in allen prüfungsrelevanten Gruppen ablegen zu können.

Mit zu beachten sind folgende wesentliche infrastrukturelle Voraussetzungen:

- Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Parkplätze
- An- und Abtransportmöglichkeiten
- Anschlüsse: Strom/Wasser/WC
- Freier Zugang für alle

8.3 Mitwirkung der Stadt/Kommune

Die Mitwirkung der Stadt/Kommune ist bei der Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung unbedingt zu berücksichtigen.

Es empfiehlt sich eine Zusammenarbeit mit:

- Sportamt
- Garten- und Grünflächenamt (Benutzung der Sport- und Grünflächenanlagen)
- Schulamt
- Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Ordnungsamt

9 DSA-Tourevent Organisations-Team

9.1 Aufgaben des Organisations-Teams:

Ein Organisationsteam, koordiniert folgende Maßnahmen:

Erstellung eines Veranstaltungskonzepts
Erstellung eines Finanzierungskonzepts
Planung des Aktionsgeländes (Lageplan)
Klärung versicherungstechnischer Grundlagen / GEMA
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ansprache von regionalen Werbepartnern/Sponsoren/Förderern
Klärung der Bereitschaft zur Mitarbeit und Teilnahme Kooperationspartner:

- * Sportkreis
- * Vereine / Verbände auf Kreisebene
- * Stadt/Kommune
- * Schulen
- * Kirchen
- * Musik- und Gesangsvereine
- * Wohlfahrtsverbände
- * Bundeswehr / Polizei / Bundesgrenzschutz
- * Medizinische Hilfsorganisationen: ASB, Rotes Kreuz, Malteser
- * Betriebe

9.2 Zusammensetzung des Organisations-Teams:

Empfehlung für eine Organisationsstruktur:

- Leitung durch den LSB/KSB
- Presse- und Öffentlichkeitsreferat des LSB/KSB
- Vertreter/in der Stadt (Sportamt, Presse- und Informationsamt)
- Schulsportbeauftragte/r
- Vertreter/innen maßgeblicher örtlicher Vereine/Sportabzeichen-Treffs
- Vertreter/in der Förderer, z.B. Geschäftsstellen BARMER

10 Verpflegung

Eine entsprechende Verköstigung der Besucher/innen sowie der Übungsleiter/innen, Helfer/innen und aller am „Tag des Deutschen Sportabzeichens“ Beteiligten darf natürlich nicht fehlen. Zunächst ist beim zuständigen Ordnungsamt zu klären, ob und in welcher Form gewerbliche Lizenzvergaben auf dem Veranstaltungsgelände vorliegen, entsprechende Absprachen oder Verträge sind mit den Lizenznehmern vorzunehmen.

Es besteht zudem die Möglichkeit, für erfahrene Vereine Verköstigungsstände und einen Getränkeverkauf einzurichten. Hierbei sind die Ordnungsvorschriften (z.B. Gesundheitszeugnisse für das Verkaufspersonal, u.a.) zu beachten. Eine gesonderte Verpflegung für Übungsleiter/innen und Helfer/innen ist zu koordinieren.

Alkoholfreie Getränke, frische Obstsaft e passen gut zu einer Sportveranstaltung, Alkoholverkauf sollte vermieden werden.

11 Versicherungen

Die versicherungsrechtlichen Grundlagen sollten mit dem Landessportbund genauestens abgeklärt werden, darunter fallen:

- Sportversicherung der Teilnehmer insgesamt
- Versicherung der Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder
- Versicherung der Helfer/innen
- Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Veranstalterhaftpflichtversicherung
- Versicherungsschutz auf öffentlichen Straßen und Plätzen
- Versicherungsschutz für die zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beauftragten Personen
- Sach- und Geräteversicherung

12 Musik / GEMA

Musikalische Untermalung und auch musikalische Darbietungen dürfen bei einem „Tag des Deutschen Sportabzeichens“ nicht fehlen.

Neben einer ansprechenden Live-Musik ist eine Beschallung von anderen Tonträgern unumgänglich. Die Veranstaltung ist daher spätestens 3 Tage vorher bei der zuständigen GEMA-Bezirksdirektion (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) anzumelden. Nach der Veranstaltung sind die geschätzte Besucherzahl (sie sollte mit den Angaben in den Pressemitteilungen übereinstimmen) und die Art der musikalischen Aufführung (Musiker/Tonträger) einzureichen; die GEMA stellt entsprechende Formulare zur Verfügung.

13 Erste Hilfe

Für Notfälle sind der Einsatz und die Bereitstellung von geschulten Fachkräften (Rotes Kreuz, Johanniter-Unfallhilfe, DLRG u. a.) unumgänglich. Ein zentraler Einsatzplan und die Zuteilung auf dem Gelände müssen von den Veranstaltern erstellt werden und allen Helfern und Übungsleitern bekannt sein. Die Einrichtung einer Zentrale, Telefonanschlüsse und Zufahrtswege sind zu organisieren und entsprechend zu kennzeichnen.

14 Abfallvermeidung

- ausreichend Abfallbehälter bereitstellen
- Abfälle getrennt sammeln, die Behälter kennzeichnen
- Verpackungsmüll verhindern
- Einportionspackungen vermeiden, Großpackungen bevorzugen
- Plan für die umweltgerechte Entsorgung erstellen

15 PR- und Öffentlichkeitsarbeit

15.1 Mitwirkung der Medien

Um einen möglichst hohen Bekanntheitsgrad des „Tag des Deutschen Sportabzeichens“ in der austragenden Stadt sowie der umliegenden Region zu erreichen, ist es wichtig, von Anfang an die örtliche Presse bzw. Rundfunk- oder Fernsehanstalten mit einzubeziehen.

Neben Vorankündigungen der Veranstaltung ist die Pressearbeit ein wichtiges Medium zur Präsentation der Förderer:

- Durchführung von Pressegesprächen
- Ausarbeitung von Pressetexten
- Organisation von Interviews mit bekannten Sportler/innen der Region
- Darstellung der Förderer durch redaktionelle Beiträge und Anzeigen

Auf jeden Fall ist zu prüfen, ob Medien als Kooperationspartner für ein weitergehendes Engagement zu gewinnen sind. Mögliche Kooperationsfelder sind:

- Werbung (Schaltung von Anzeigen, Platzierung von Spots, PR-Maßnahmen, regelmäßige Berichterstattung, Erstellung von Presseunterlagen, Organisation von PR-Terminen mit Sportlern, Ehrengästen, ...)
- Moderation der Veranstaltung
- Engagement bei den Themen, zentrale Bühne und Rahmenprogramm

Wichtig ist, ein persönliches Gespräch mit dem/der zuständigen Mitarbeiter/in der Lokalzeitung - am besten der Lokalredaktion - zu führen, um für den Aktionstag zu interessieren. Liefern Sie neben den schriftlichen Informationen auch geeignetes Bildmaterial. Oder laden Sie die Pressevertretung einmal zu einer Vorbereitungs-Besprechung ein.

Vereinszeitungen der beteiligten Vereine, Veranstaltungskalender der Kommune, Kirchenzeitungen, Anzeigenblätter und vorhandene Informationsblätter sollten mit fertigen Pressetexten und Foto beliefert und zur Bekanntgabe aufgerufen werden.

15.2 Info-Aktionen im Vorfeld

z. B. mit einem Stand im Rahmen des Markttag, in der Fußgängerzone und bei Veranstaltungen - nicht nur des Sports. Es muss sichergestellt sein, dass die Werbe- und Organisationsmaterialien des DOSB vor Ort zum Einsatz kommen.

15.3 Aktionsmaterialien

Mögliche Werbemittel

Plakate
Handzettel
Aufkleber
Spanntransparente (Banner)
Beachflags
T-Shirts (unter Vorbehalt der gesicherten Finanzierung)
Pressemappen
u.a.

Begonnen werden sollten die Werbemaßnahmen möglichst frühzeitig, verstärkt 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Zur Platzierung der Werbemittel können die Wege und Verteiler der lokalen Partner genutzt werden. Als Anregungen dient nachfolgende Liste:

- Geschäftsstellen der BARMER oder des DSGVO
- Schulen
- Unternehmen
- Kinder-, Jugendliche- und Erwachsenengruppen in den Vereinen
- Senioren/innen-Gruppen, Frauenorganisationen/-gruppen etc.
- Stadtverwaltung/Rathaus
- Kirchengemeinde
- Geschäfte/Supermärkte
- Zeitungsbeilage/Wurfsendung an allg. Haushalte
- öffentliche Einrichtungen (Behörden, Bahnhöfe, Verkehrsmittel)

15.4 Individuelle Ansprache

Erfolgreich ist die persönliche Einladung. Die Veranstaltung sollte unter der Schirmherrschaft des/r Bürgermeisters/in stehen. Einladungsschreiben sollten an bestehende Sportabzeichen-Gruppen/Treffs verschickt werden, möglichst mit Anmeldebogen.

16 Event - Unterstützung

16.1 Materielle und finanzielle Unterstützung

Die Unterstützung einer Veranstaltung erfolgt nach dem folgenden Schlüssel:

1. Eventkostenzuschuss i.H.v. € 4.000,--
2. Kostenlose Überlassung von Eventmodulen (vgl. 1.4)
3. Leihweise Überlassung von Werbe- und Organisationsmaterialien.

Zu 3.: Leihweise Überlassung von Werbe- und Organisationsmaterialien wie:

Fahnen/Werbebanner/Pressewand/Informationszelte

Durch die Servicefirma AllroundEvents wird sichergestellt, dass die vom Deutschen Olympischen Sportbund zentral zur Verfügung gestellten Werbe- und Organisationsmaterialien vor Ort zum Einsatz kommen.

Rechtspflicht des Entleihers

In diesem Zusammenhang wird auf die Rechtspflichten des Entleihers aufmerksam gemacht, welche in den §§ 598 ff. BGB geregelt sind.

Das bedeutet konkret:

Sollten die vom DOSB zur Verfügung gestellten Werbe- und Organisationsmaterialien nicht in ordentlichem Zustand an den DOSB bzw. an die vom DOSB beauftragte Firma zurückgegeben werden, werden Schäden und/oder Verluste dem Ausrichter in Rechnung gestellt.

16.2 Informationen zur regionalen Vermarktung

Es besteht die Möglichkeit für Unternehmen sich in Form eines regionalen Sponsorships für die Veranstaltung „Tag des Sportabzeichens“ zu engagieren.

Die Veranstalter sollten potentielle regionale Sponsoren frühzeitig ansprechen. Es muss sichergestellt sein, dass sie durch ihr Grundgeschäft nicht den Zielen der Veranstaltung widersprechen (z.B. kein Alkohol, Tabakprodukte).

Unter der Berücksichtigung der Branchenexklusivität der o.g. nationalen Förderer des DSA (vgl. 1.3) können aus folgenden Branchen Unternehmen für ein regionales Veranstaltungssponsoring angesprochen werden:

- ✓ Computer-Hersteller
- ✓ Logistik und Verkehr (z.B. Deutsche Bahn)
- ✓ Automobil-Hersteller
- ✓ Sportartikelproduzenten
- ✓ Pharma-Unternehmen
- ✓ Energie-Wirtschaft
- ✓ Druckereien
- ✓ Getränke (alkoholfrei)
- ✓ Hotelketten
- ✓ Kaufhäuser
- ✓ Körperpflege
- ✓ Lotto-Toto-Gesellschaften
- ✓ Molkereien
- ✓ Reiseveranstalter
- ✓ Sporthandel
- ✓ Sportschuhe/-kleidung
- ✓ Verlage
- ✓ u.a.

Sollten Sie sich bzgl. der zur Verfügung stehenden Branchen bei einer konkreten Sponsoringoption unsicher sein, wenden Sie sich bitte für Rückfragen an den DOSB (Alexandra Pensky).

Anhang (Checklisten)

Vorschlag für eine Kalkulation

Positionen	Eigenmittel	geschätzte Kosten
Personalkosten		
Mitarbeiter/innen		-----
Helferschulung		-----
Helferverpflegung		-----
Moderatoren		-----
Sanitäts- und Ordnungsdienste		-----
Installationen		
Strom		-----
Wasser		-----
Beschallungsanlagen		-----
Toilettenwagen		-----
Genehmigung von Lizenzen		
GEMA		-----
Versicherungen		-----
Werbe-/Organisationsmaterialien		
Verteiler (Plakate/Handzettel)		-----
Druckkosten		-----
(evtl. Anbringung von Fahnen)		-----
Spiel-/Sportgeräte		
Zuschüsse für Vereine		-----
Erweitertes Rahmenprogramm		
Tanzgruppen		-----
Musikkapellen		-----
Sonstiges		-----

Anhang (Checklisten)

Positionen	Eigenmittel	geschätzte Kosten
Transporte		
Organisation		-----
Spiel-/Sportgeräte		-----
Pressekonferenzen		
Geschätzte Gesamtkosten		-----
Finanzierung		
Deutscher Olympischer Sportbund		-----
Landessportbund		-----
Sonstige		-----

Kosten, die von der Stadt übernommen werden sollten:

1. Bereitstellung von Personal
2. Bereitstellung aller Veranstaltungsorte mit freier Benutzung der Sportanlagen
3. Evtl. Empfang von Ehrengästen, Pressevertreter/innen
4. Bereitstellung von Stühlen, Bänken, Tischen, Bühnen und Podesten (sowie Auf- und Abbau) und Blumenschmuck
5. Ordnungsmaßnahmen, Aufstellung Absperrgitter, Hinweis- und Straßenschilder, Aufhängung der Fahnen und Transparente
6. Transporte und Bereitstellung von diversen Sport- und anderen Geräten
7. Geländereinigung
8. Lagerraum

Organisationsleitfaden

Zeitpunkt	Maßnahmen
8-12 Monate	<p>Langfristige Planung</p> <ul style="list-style-type: none">• Bildung eines Organisationsteams• Festlegung eines Organisationsbüros• Festlegung des Veranstaltungstermins sowie des Sportgeländes• Einladung an Schulen• Genehmigung des Sportgeländes einholen• Einladung und Treffen mit ausgewählten Vereinsvertretern, Sportabzeichen-Treffs, Vorstellung des Konzeptes, Aussendungen des Konzeptes, Informationen an Vereine bzw. Fachverbände• Erstes Programmkonzept nach Rücklauf• Erste Presseinformationen• Absprache mit Rundfunk- und Fernsehanstalten• Klärung versicherungstechnischer Grundlagen/ GEMA usw.• Benachrichtigung und Bitte um Unterstützung verschiedener Behörden und Organisationen (Polizei, Schulamt, Sanitätsdienste, Kirchen u.a.), (auf Stadtebene: Sportamt, Gartenamt, Ordnungsamt)• Festlegung der mitwirkenden Verbände und Vereine

Zeitpunkt	Maßnahmen
Mittelfristige Planung	
6 – 2 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Konkrete Gestaltung des Sportangebotes • namentliche Erfassung der Helfer/innen durch Vereine/Verbände • Ortsbegehung/Geländeeinteilung • Erstellung der Einsatzpläne • Erstellung des Rahmenprogramms <ul style="list-style-type: none"> - Kapellen - Künstler u.a. engagieren, • Fertigstellung der Werbemittel, Stände und Infomaterialien, mit örtlichen Hinweisen bedruckt • Regelmäßige Presseinformationen.
2 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Gerätebedarf erstellen/Beschaffung aller notwendigen Geräte sicherstellen • Transport- und Organisationsfragen vor Ort klären • Organisation Essen und Getränke • Pressekonferenz organisieren • Start der Werbung • Einladungen an Ehrengäste • Zusammenkunft: Ordnungsamt/Polizei/Sportamt/Vertreter des Organisationskomitees: Organisation der zentralen Organisationsbüros.
2 Wochen	Intensive Werbung vor Ort: Plakate, Handzettel, Werbung in der Fußgängerzone usw.

Zeitpunkt	Maßnahmen
Endorganisation	
1 Woche	<ul style="list-style-type: none"> • Moderatorengespräch • Materialvergabe an Koordinatoren • Verbände, Vereine, Helfer/innen <ul style="list-style-type: none"> - Essenbons - T-Shirts/Sweat Shirts - Helferbroschüre • Pressekonferenz
2 Tage	<ul style="list-style-type: none"> • Installationen
1 Tag	<ul style="list-style-type: none"> • Herrichten des Veranstaltungsgeländes (Stände/Absperrung/langfristige Aufbauten u.a.).
Veranstaltungstag	<ul style="list-style-type: none"> • Letzte Einweisung aller Helfer/innen • Geräte- und Materialausgabe • Überprüfung aller Anlagen und Plätze, Einrichtungen und Helfer/innen, • Pressetermine/Empfang/Prominente.
nach der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Abschließende Presseberichte (Erfolg der Veranstaltung, Besucherzahlen) • Auswertungsgespräche und interne Manöverkritik • Dankeschreiben an beteiligte Personenkreise, Gesamtkostenerfassung • Erstellung einer Dokumentation und eines Pressespiegels.

Organisations-Checkliste für das OK

Hilfen für Arbeitsteilung und Aufgabenverteilung

Personal

- Leitung/Organisationsleitung Moderation
- Mitwirkende aus Vereinen und Organisationen
- Helfer/Übungsleiter/Koordinatoren Schulungen
- THW
- Erstellung Einsatzpläne
- Ständige Truppe, die mit dem OK zusammenarbeitet
- Organisation Essen/Getränke für alle
- Helfer/Übungsleiter/Koordinatoren usw.
- Lizenzrechte für kommerzielle Anbieter klären

Angebote

- Koordinierung der Angebote
- Programmerstellung
- Rahmenprogramm Organisation
- Zeitpläne

Werbung/Öffentlichkeitsarbeit

- siehe Anhang

Gerätebedarf

- Sportgeräte-Organisation (ggf. über Spitzenverbände)
- Technische Geräte (Elektroanschlüsse, Mikrophone, Sprechfunk, Verlängerungskabel u.a.)

Transport/Lagerung

- Gerätesicherung
- Platzreinigung
- Bestandsliste
- Personentransporte
- Material-/Gerätetransport

Ausschmückung /Gelände/ Sportanlage

- Stände
- Fahnen/Transparente/Werbemittel
- Halle (Abendveranstaltung)

Beschallung/Musikkapellen

- Anlagen für die Stände
- Abspielgeräte/Kassettenrekorder/Megaphon/Mikrophon u.a.

Versorgungsdienste

- Sprechfunk
- Sanitätsdienst
- Müllbehälter/Container
- Absperrungen / Sicherheitsmaßnahmen
- Toilettenanlagen (auch für Behinderte)
- Elektroleitungen
- DLRG
- THW
- Feuerwehr

Zubringerdienste

- Öffentliche Verkehrsmittel
- Fahrdienste/Streckenplanung
- Transportaufgaben
- Parkplätze, Passierscheine/Sondergenehmigungen
- Anfahrtshinweise/Beschilderung

Kontakt:

Alexandra Pensky

Fachgebiet Breitensportförderung, Programme und Veranstaltungen
Deutscher Olympischer Sportbund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
e-mail: Pensky@dosb.de
Tel.: 069/6700-250
Fax: 069/6700-1250

Norbert Zippel

Fachgebiet Breitensportförderung, Programme und Veranstaltungen
Deutscher Olympischer Sportbund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
e-mail: Zippel@dosb.de
Tel.: 069/6700-296
Fax: 069/6700-1296

Bernd Laugsch

Fachgebiet Breitensportförderung, Programme und Veranstaltungen
Deutscher Olympischer Sportbund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
e-mail: Laugsch@dosb.de
Tel.: 069/6700-306
Fax: 069/6700-1306

Quellenangaben:

Sportabzeichen-Aktionstag – Leitfaden des LSB Hessen;
Brigitte Ebers, Referentin für Breiten- und Freizeitsport

Konzept FESTIVAL DES SPORTS – Deutscher Olympischer Sportbund